

Windprojekt Schleife

Ortschaftsrat Rohne
05.11.2025

Ablauf

1. Aktueller Stand zum Windprojekt
2. Windpark - 1. Bauabschnitt
3. Windpark - 2. Bauabschnitt
4. Vorteile für die Gemeinde Schleife
5. Ihre Fragen an uns



01

Aktueller Stand zum Windprojekt

Aktueller Stand zum Windprojekt

- enercity Erneuerbare plant, bis zu 21 Windenergieanlagen in der Gemeinde Schleife zu errichten.
- Das aktuelle Gesamtvorhaben teilt sich in zwei Bauabschnitte. Diese befinden sich in unterschiedlichen Phasen der Projektentwicklung.
- Planungsverfahren zur Windenergie sind sehr komplex. Daher informiert enercity Erneuerbare zum Projekt und Verfahren:
 - auf der Projektwebseite *romus-energie-innovation.de*
 - seit Februar 2025 im Anzeigenteil des Amtsblatts der Gemeinde Schleife
 - vor Ort, nächste Termine:
 - Gemeinderatssitzung Anfang 2026, Fokus auf die Bauthemen im 1. Bauabschnitt mit Experten

02

Windpark:

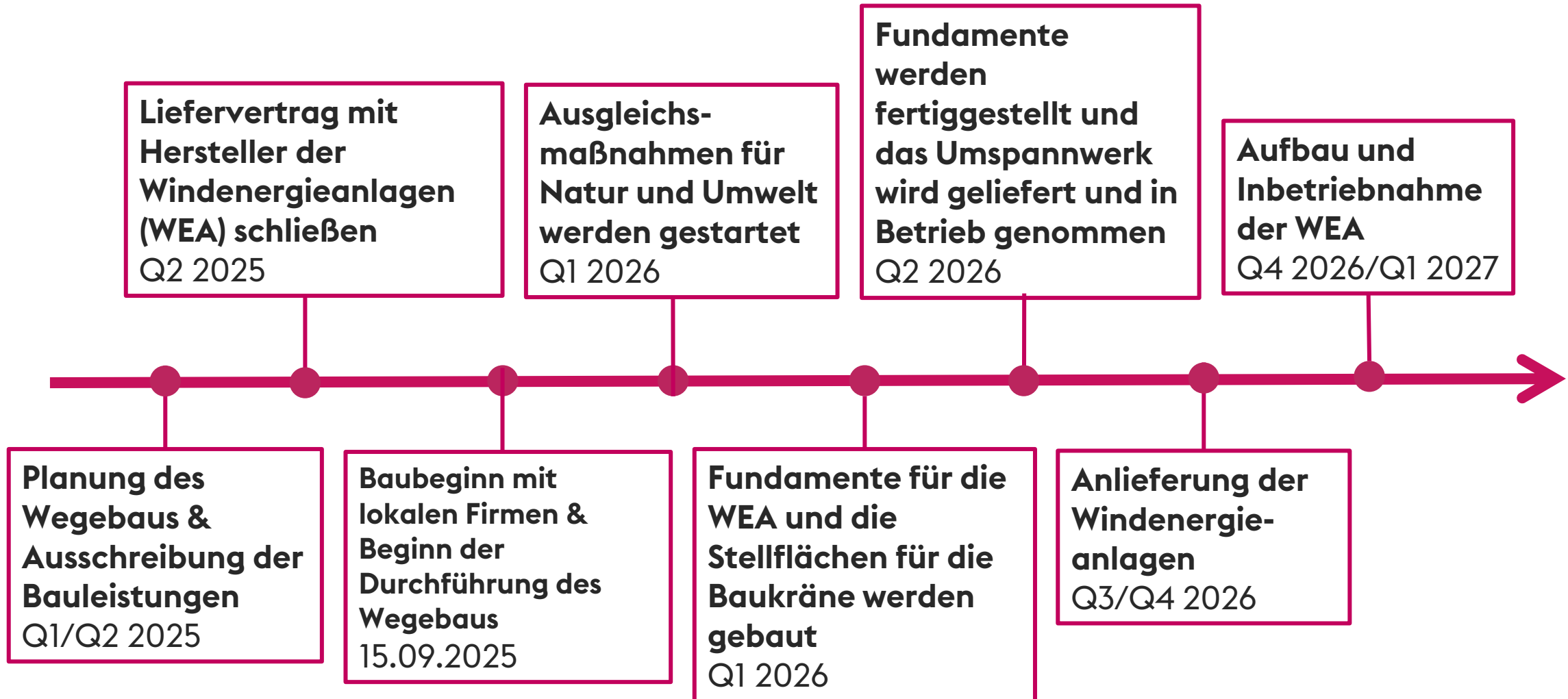
1. Bauabschnitt

Überblick über den Bauabschnitt 1

- **4 Windenergieanlagen** auf der Mulkwitzer Hochkippe: Typ **Vestas V162**, je 6,0 Megawatt (Nabenhöhe 169m - Gesamthöhe 250m)
- **Genehmigungsbescheid am 30.09.2024** durch die Immissionsschutzbehörde **erhalten** - mit Auflagen (u.a. mit Hinterlegung einer Rückbaubürgschaft i. H. v. 2,9 Mio. Euro)
- Erfolgreiche Teilnahme an der Ausschreibungsrunde der BNetzA im November 2024



Überblick über den Bauabschnitt 1



Ausstattung der Anlagen, Abläufe

- **Start der Bauphase: 15.09.2025**
- **Die Windenergieanlagen werden mit moderner Technik ausgestattet**
 - Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung
 - Fledermausabschaltmodul
 - Schattenwurfabschaltmodul
 - Automatische Löscheinrichtung in der Gondel
- **Ökologische Baubegleitung** bei der Umsetzung der Bau- und Kompensationsmaßnahmen
- **Zuwegung und Logistik:**
 - Nutzung und Ertüchtigung der Hochkippenstraße entlang des Friedhofs
 - Vorkehrungen, damit Beerdigungen nicht durch Baulärm oder Baustellenverkehr gestört werden.

Aktueller Stand der Bauarbeiten

- **Laufende Arbeiten: Verbreiterung Hochkippenstraße** (seit 10. Oktober)
 - Verbreiterung der Mulkwitzer Hochkippenstraße auf 4,5 Meter
 - Entfernung von Gehölzen und Pflanzen entlang der Straße
 - Ausführung: Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Niederlassung Großbräschen
 - Betroffene Grundstückseigentümer wurden informiert
- **Nächste Schritte**
 - Abschluss vorbereitende Arbeiten (Gehölz- und Wurzelentfernung)
 - Anschließend: Erdarbeiten für Straßenverbreiterung und Rampen auf der Hochkippe

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Geplanter Standort des Umspannwerks



Baukommunikation

- **Ziel:** alle Betroffenen werden von uns frühzeitig und transparent informiert
- zeitweise Einschränkungen im Straßenverkehr und durch den Baustellenbetrieb während der Bauphase
- wir stimmen uns so ab, dass die **Beeinträchtigungen so gering wie möglich** bleiben
- **zentrale Kontaktperson** bei jeder Baufirma, Überblick bei uns über alle Maßnahmen, die Auswirkungen auf Sie haben könnten
- **bei Fragen zu den Bauarbeiten** oder bei Anliegen, die sich aus den Maßnahmen ergeben, wenden Sie sich bitte **direkt an uns**
- **Information zu den Bauarbeiten:**
 - Aktuelle Informationen: ROMUS-Webseite (www.romus-energie-innovation.de)
 - Amtsblatt der Gemeinde Schleife

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Um mögliche erhebliche Beeinträchtigungen zu ermitteln und Maßnahmen zur Vermeidung, zum Ausgleich oder Ersatz zu entwickeln, werden zunächst **Pflanzen, Biotope und Tiere erfasst**.

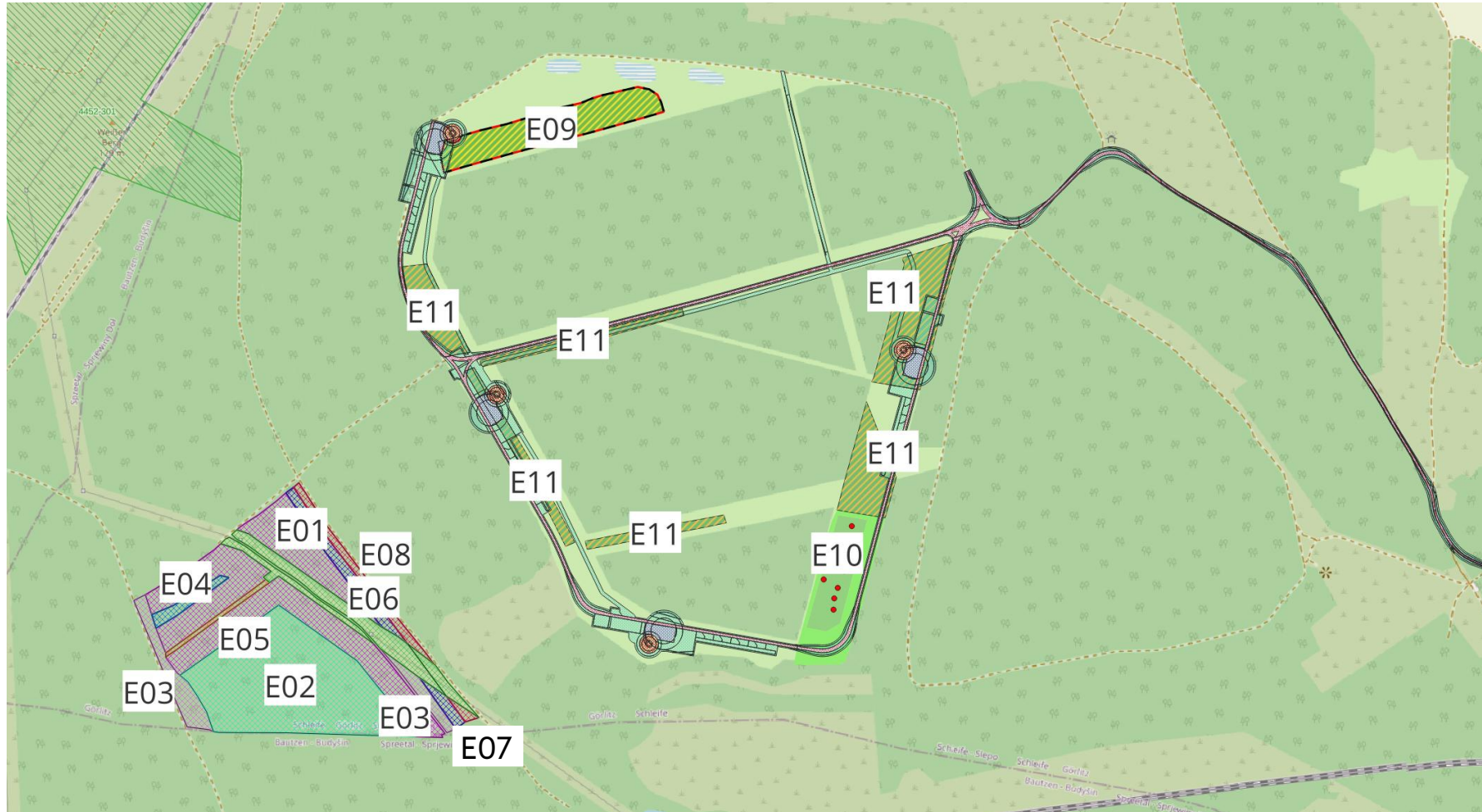
Fachgutachten **analysieren die Konflikte und bewerten die Beeinträchtigungen** nach fachlichen Standards.

Daraus werden die erforderlichen **Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Fachbehörden abgeleitet, bemessen und umgesetzt**.



Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Räumlicher Überblick der Ersatzmaßnahmen E 1 bis E 11



Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Überblick der Ersatzmaßnahmen E1 bis E11 > Detailinformation zur Gemeinderatssitzung am 04.11.

Ersatzmaßnahme
E1 Waldrandgestaltung Kiefernforst
E2 Waldumbau durch Unterpflanzung
E3 Waldrandgestaltung Vorwald
E4 Waldumbau durch Förderung der Naturverjüngung
E5 Waldrandgestaltung innerer Waldsaum
E6 Entwicklung Freileitungstrasse
E7 Entwicklung Bahntrasse
E8 Entwicklung Wegeseitenstreifen
E9 Entwicklung eines geschützten Biotops als Ausgleichsmaßnahme für den Verlust eines geschützten Biotops nach § 30 Abs. 3 BNatSchG + Entwicklung eines geschützten Biotops als Ersatzmaßnahme
E10 Entwicklung einer Obstwiese
E11 Entwicklung einer sonstigen, extensiv genutzte Frischwiese

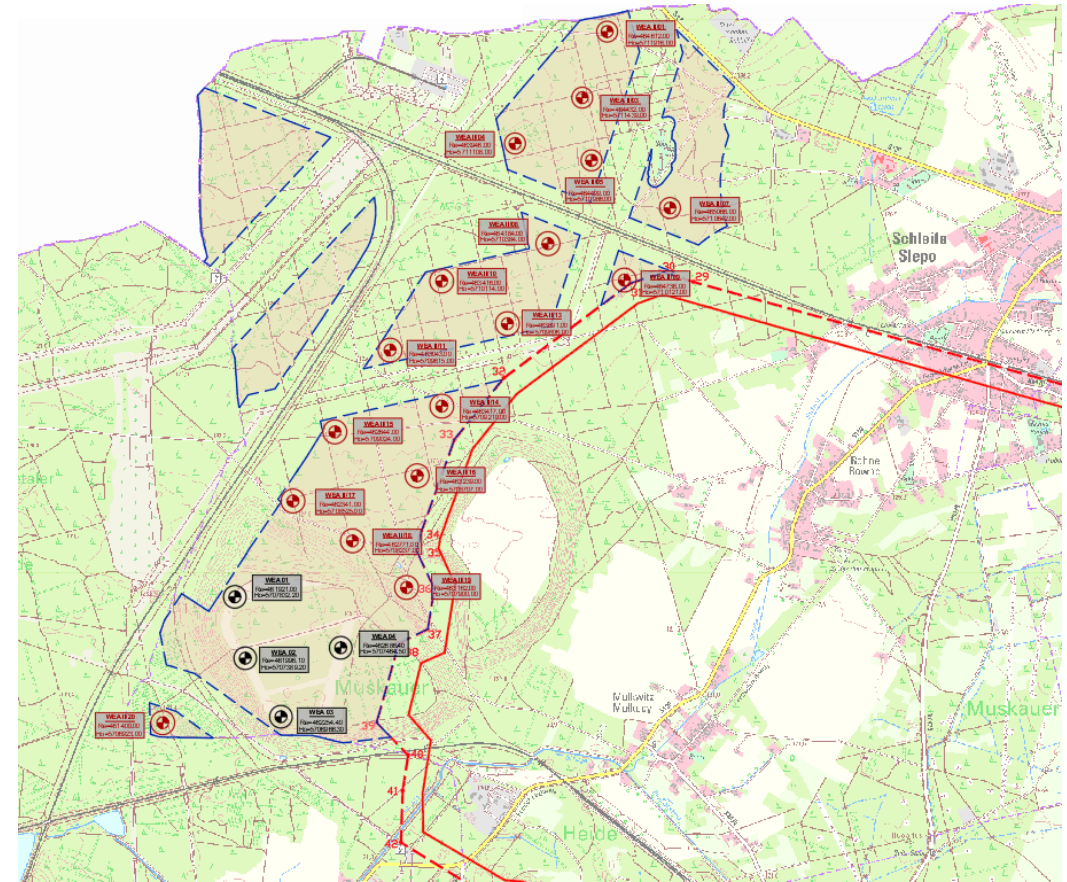
03

Windpark:

2. Bauabschnitt

Überblick über den Bauabschnitt 2

- **12 Windenergieanlagen** südlich der Bahntrasse: Typ **Vestas V172**, je 7,2 Megawatt (Nabenhöhe 175m / Gesamthöhe 261m)
- **5 Windenergieanlagen** nördlich der Bahntrasse: Typ **Vestas V150**, je 6,0 Megawatt (Nabenhöhe 125m / Gesamthöhe 200m)
- **20.12.2024 Einreichung der Genehmigungsunterlagen** für 17 Windenergieanlagen bei der Immissionsschutzbehörde nach Antragskonferenz vom 26.11.2024

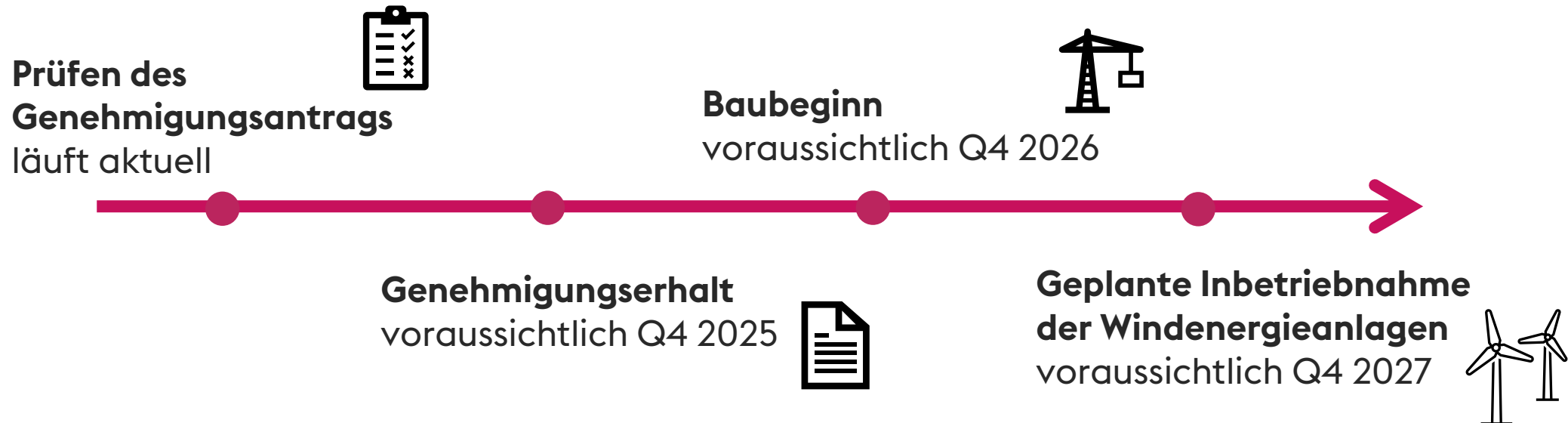


Überblick über den Bauabschnitt 2

- Aktuell befindet sich der zweite Bauabschnitt im **Genehmigungsverfahren**: Träger öffentlicher Belange werden durch die Genehmigungsbehörde beteiligt:
 - Fokus auf Natur, Artenschutzfachliche und forstrechtliche Themen
- Wir stimmen uns intensiv mit der **Unteren Naturschutzbehörde (UNB)** und **Forstbehörde** des Landkreises Görlitz ab:
 - Fokus auf Kompensationsmaßnahmen mit lokalem Bezug in Höhe von 1,2 Mio. Euro
- Wir arbeiten an eingegangenen Nachforderungen der einzelnen Fachbehörden zum Genehmigungsantrag

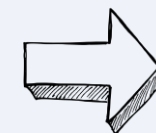
Überblick über den Bauabschnitt 2

- Wir setzen die Flächenakquise fort: Großteil der benötigten Flurstücke konnte bereits vertraglich gesichert werden
- Gemeinde liegt lukratives Pachtangebot für eine Windenergieanlage auf dem ehemaligen MUNA-Gelände vor



04

Nutzen für Rohne und Schleife



Infoblatt
„Engagement vor Ort“

Engagement vor Ort

Vorteile für die Gemeinde Schleife aus dem BA1:

- Mit Inbetriebnahme der 4 Windenergieanlagen stellt die enercity Erneuerbare GmbH eine **freiwillige jährliche Erlösbeteiligung von 75.000 Euro** nach §6 EEG 2023 für die Gemeinde in Aussicht
- enercity Erneuerbare stellt jährlich **bis zu 100.000 Euro** bereit, um **gemeinnützige Vereine in der Gemeinde Schleife** zu fördern
- reguläre Zahlungen beginnen ab 2026, bereits jetzt können sich gemeinnützige **Vereine mit konkreten Vorhaben** an uns wenden

Unterstützung für Vereine (Beispiele)

- enercity Erneuerbare stellt jährlich bis zu 100.000 Euro für die Förderung gemeinnütziger Vereine bereit
- Reguläre Auszahlung beginnt mit der Inbetriebnahme der WEA ab 2026. Vereine können bereits jetzt Anträge stellen.
- Förderung der **Ortsfeuerwehr Rohne** mit Mitteln für die Beschaffung neuer Bekleidung
- **SG Mulkwitz e.V.:** Förderung im Rahmen der Modernisierung der Vereinsräume im Dorfgemeinschaftshaus Mulkwitz
- **SV Lok Schleife e.V.:** Mittel für die Sanierung des Vereinsgebäudes und Anschaffung eines Vereinsbusses
- Förderung des **Domowina Regionalverbands** zur Unterstützung des Internationalen Dudelsackfestivals

Nutzen

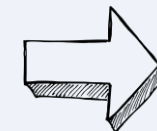
- **Kommunale Einnahmen**
 - Die Gemeinde Schleife erhält bis zu 300.000 Euro jährlich aus Erlösbeteiligungen gemäß § 6 EEG 2023 (EEG: Erneuerbare-Energien-Gesetz)
 - Durch das sächsische Beteiligungsgesetz wird die Abgabe an die Kommunen ab 2026 auf **0,3 Cent pro kWh** angehoben, wodurch sich die finanziellen Beteiligungen weiter erhöhen
 - Für den ersten Bauabschnitt des Windenergieprojekts stellt die enercity Erneuerbare zusätzlich eine freiwillige jährliche Erlösbeteiligung von 75.000 Euro bereit
- **Günstiger Ökostromtarif (BA 2)**
 - Pro im Haushalt lebender Person wird beim Abschluss eines enercity-Ökostromvertrags ein jährlicher Bonus von 80 Euro gutgeschrieben
- **Pachteinnahmen (möglich im BA 2)**
 - Eine Pachtanfrage für ein gemeindeeigenes Grundstück zum Bau einer Windenergieanlage liegt vor. Geplant ist eine Jahrespacht von 200.000 Euro über einen Zeitraum von 20–30 Jahren (vorbehaltlich eines noch zu schließenden Vertrags)

Nutzen

- **Infrastrukturmaßnahmen – geplant sind unter anderem:**
 - Aufbau von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (Ladesäulen am Busbahnhof und am deutsch-sorbischen Schulkomplex)
 - ein umfassendes Waldumbaukonzept für einen klimaangepassten Wald. Im Forst Rohne wird auf 70 Hektar in den nächsten zehn Jahren ein Mischwald aufgebaut. Zusätzlich sind 5 Hektar für neue Aufforstungen vorgesehen. Um die Kiefernwälder widerstandsfähiger zu machen und das Waldbrandrisiko zu senken, werden heimische Laubbäume wie Eiche und Buche gepflanzt. Neupflanzungen werden bei Bedarf vor Wildverbiss geschützt

05

Ihre Fragen an uns



Faktenblatt zum
Gesamtvorhaben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechpartner

Amadeus Dunger
Projektmanagement Wind

Mail amadeus.dunger@enercity-erneuerbare.de